

Happy End für Pascha

2006 rief uns eine Anwohnerin aus Emmerichenhain an und meldete uns den Fundkater **Pascha**. **Pascha** war unkastriert, ohne Kennzeichnung, mit einer auf Misshandlungen hindeutenden Rute, das Gesicht stark deformiert. Der Eigentümer von **Pascha** war nicht ermittelbar. Niemand fühlte sich für dieses arme Mitgeschöpf verantwortlich.

Wir wissen nicht, was mit **Pascha** passiert ist, ebenfalls wissen wir auch nicht, ob es uns lieber wäre, stets die Hintergründe der Tiere zu erfahren. Was auch immer dieser arme Wurm erleben musste, fortan sollte sein Leben in besseren Bahnen laufen.

Pascha kam ins Tierheim der Katzenhilfe und wurde dort über Wochen stabilisiert, von seinen äußeren und inneren Wunden geheilt. Dank lieber Mitglieder, Förderer und Paten konnten wir Pascha den Rahmen geben, den er zum Genesen benötigte. **Pascha** nahm all die Fürsorge, die er fortan erfuhr dankbar an.



Füße, die er zuvor fürchtete, lernte er nun als die Überbringer von Nahrung und Streicheleinheiten kennen. **Pascha** taute sichtlich auf.

Unser Tierarztteam hat wahre Meisterleistungen an diesem Mitgeschöpf vollbracht.

Im Februar 2007 kam **Paschas** großer Tag, es kamen Interessenten aus dem Siegerland die sich keineswegs an seinen optischen Behinderungen störten und ihm ein Zuhause für immer schenkten. Wir hoffen, dass **Pascha** seine Vergangenheit endgültig verkraftet und sein neues Leben in vollen Zügen genießen kann.

Pascha wird unserem Team unvergessen bleiben.



Pascha